

**Auszug aus dem Protokoll zur 20. öffentlichen Sitzung des Marktgemeinderates
Wiggensbach am Montag, 14. Dezember 2015 um 19:00 Uhr
im Sitzungssaal im WIZ**

1.0 **Genehmigung der Niederschriften der Sitzung am 9. November 2015**

Marktgemeinderatsbeschluss

17 Anwesende

17 : 0 Stimmen

Der Marktgemeinderat Wiggensbach beschließt die Genehmigungen der Niederschriften der Sitzung des Marktgemeinderats am 9. November 2015 ohne Einwendungen in der im Ratsinformationssystem eingestellten Fassung.

4.0 **Beratung und Beschlussfassung über die Schaffung von weiteren gemeindlichen Räumlichkeiten für die zeitweise Unterbringung von Asylbewerbern - Information über die Verfügbarkeit der weiteren Räumlichkeiten im Gebäude Rohrachstraße 9 (sog. Engstler-Haus)**

Marktgemeinderatsbeschluss

17 Anwesende

17 : 0 Stimmen

Der Marktgemeinderat Wiggensbach nimmt die Ausführungen zur aktuellen Thematik der Unterbringung von Asylbewerbern und die geplante Bereitstellung von weiteren gemeindlichen Räumlichkeiten zur Unterbringung von Asylbewerbern im Gebäude Rohrachstraße 7 (sog. Engstler-Haus) sowie den aktuellen Sachstand zur Nutzung des Gebäudes zur Kenntnis und beschließt, die eingeleiteten Planungen ruhen zu lassen und erst kurz vor dem endgültigen Auszug der Engstler Motorsport GmbH wieder aufzunehmen.

Des Weiteren wird beschlossen, keine sofortige Zwangsvollstreckung zur Räumung des Gebäudes einzuleiten und somit der Engstler Motorsport GmbH ausreichend Zeit für den Firmenumzug zu gewähren.

5.0 **Beratung und Beschlussfassung über die Einleitung eines Verfahrens für einen Bebauungsplan der Innenentwicklung nach § 13a BauGB im Bereich der Grundstücke Fl. Nr. 61/9, 61/10, 61/17 und 63/2 (Bebauungsplan „Kapellengarten“) in Wiggensbach – Aufstellungsbeschluss und Verfahrensbeginn nach § 2 Abs. 1 BauGB**

Marktgemeinderatsbeschluss

17 Anwesende

17 : 0 Stimmen

Der Marktgemeinderat der Marktgemeinde Wiggensbach beschließt die Aufstellung des Bebauungsplanes „Kapellengarten“ (Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB). Gemäß § 13a BauGB wird der Bebauungsplan „Kapellengarten“ im sogenannten beschleunigten Verfahren aufgestellt. Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes wird aus dem beiliegenden Lageplan ersichtlich. Folgende Grundstücke befinden sich innerhalb des räumlichen Geltungsbereiches: Fl. Nr. 61/9, 61/10, 61/17 und 63/2.

Erfordernis und Ziele der Planung:

- Berücksichtigung der vorhandenen Siedlungs-Struktur

20. Sitzung des Marktgemeinderates Wiggensbach am 14. Dezember 2015

- Ausweisung von Wohnbauflächen zur Deckung des speziellen Wohnbedarfs für ältere und pflegebedürftige Mitbürger
- Ausweisung von Gemeinbedarfsflächen zur Errichtung von weiteren stationären Pflegeplätzen aufgrund der demografischen Entwicklung
- Langfristige Sicherung des Standortes Seniorenwohnanlage Kapellengarten
- Deckung des Bedarfs an altersgerechtem Wohnraum

Gemäß §13a Abs. 2 Nr. 1 BauGB wird von einer Umweltprüfung gem. § 2 Abs. 4 BauGB und einem Umweltbericht gem. § 2a Nr. 2 BauGB sowie der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, und von einer zusammenfassenden Erklärung nach § 10 Abs. 4 BauGB abgesehen. Die wesentlichen Gründe hierfür sind:

- Bei der geplanten Maßnahme handelt es sich um eine Maßnahme der Innenentwicklung
- Die Gesamtgröße des Geltungsbereiches beträgt 7.138 m². Die zulässige Grundfläche bzw. die Fläche, die bei der Durchführung des Bebauungsplanes voraussichtlich versiegelt wird, liegt folglich unter 20.000 m²
- Es bestehen keine Anhaltspunkte für eine Beeinträchtigung der in § 1 Abs. 6 Nr. 7 Buchstabe b BauGB genannten Schutzgüter, da sich Bereiche solcher Schutzgüter nicht in räumlicher Nähe des überplanten Bereiches befinden

Eine Umweltverträglichkeitsprüfung im Sinne des Gesetzes zur Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) ist nicht erforderlich.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Aufstellung eines Bebauungsplans im beschleunigten Verfahren nach § 13a Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

Hinweis: Der Aufstellungsbeschluss hat keine direkte Auswirkung auf die Bebaubarkeit oder Nutzbarkeit von Grundstücken. Der räumliche Geltungsbereich kann sich im Verlauf des Aufstellungsverfahrens ändern.

6.0 **Information über die gemeindlichen Beteiligungen an privatrechtlichen Gesellschaften (Beteiligungsbericht)**

Rechtslage

Die Gemeinde hat jährlich einen Bericht über ihre Beteiligungen an Unternehmen in einer Rechtsform des Privatrechts zu erstellen, wenn ihr mindestens der zwanzigste Teil der Anteile eines Unternehmens gehört. Der Beteiligungsbericht soll insbesondere Angaben über die Erfüllung des öffentlichen Zwecks, die Beteiligungsverhältnisse, die Zusammensetzung der Organe der Gesellschaft, die Bezüge der einzelnen Mitglieder des geschäftsführenden Unternehmensorgans gemäß Abs. 1 Nr. 5, die Ertragslage und die Kreditaufnahme enthalten (Art. 94 Abs. 3 Sätze 1 bis 2 Gemeindeordnung).

Der Bericht ist dem Gemeinderat vorzulegen. Die Gemeinde weist ortsüblich darauf hin, dass jeder Einsicht in den Bericht nehmen kann (Art. 94 Abs. 3 Sätze 4 und 5 GO).

Beteiligungsbericht

Immobilienfonds..Seniorenwohnanlage..Wiggensbach..mit..Pflegeabteilung..(Modell..ländlicher Raum)

1. Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der Immobilienfonds Seniorenwohnanlage Wiggensbach mit Pflegeabteilung (Modell ländlicher Raum) vermietet eine Pflegestation an die Sozialdienst Wiggensbach gGmbH und stellt betreute Wohnungen für ältere und pflegebedürftige Menschen zur Verfügung.

2. Beteiligungsverhältnisse

Der Markt Wiggensbach ist mit einem Anteil von 25.564,59 EUR (früher: 50.000,- DM) von insgesamt 141 Anteilen mit 3.604.607,19 EUR beteiligt.

20. Sitzung des Marktgemeinderates Wiggensbach am 14. Dezember 2015

3. Zusammensetzung der Organe der Gesellschafter
 - a) Beteiligtenversammlung
Die Beteiligtenversammlung besteht aus den Anteilseignern der 141 Geschäftsanteile.
 - b) Treuhänder
Bürgermeister Thomas Eigstler ist für den Markt Wiggensbach geschäftsführender Treuhänder des Immobilienfonds Seniorenwohnanlage Wiggensbach mit Pflegeabteilung (Modell ländlicher Raum).
4. Bezüge der einzelnen Mitglieder der Geschäftsführung
Treuhänder Thomas Eigstler ist ehrenamtlich tätig, er erhält keine Vergütung für diese Funktion.

5. Ertragslage
Die Einnahmeüberschussrechnung ergab in den letzten Jahren folgende Zahlenwerte:

<u>Kalenderjahr</u>	<u>steuerliches Ergebnis</u>	<u>je Anteil</u>
2002	- 102.398,00 €	- 726,23 €
2003	- 109.643,48 €	- 777,61 €
2004	- 20,91 €	---
2005	+ 11.515,15 €	+ 81,66 €
2006	- 24.265,54 €	- 172,09 €
2007	+ 40.821,01 €	+ 289,51 €
2008	+ 41.877,28 €	+ 297,00 €
2009	+ 84.938,30 €	+ 602,40 €
2010	+ 105.036,27 €	+ 744,94 €
2011	+ 120.221,04 €	+ 852,63 €
2012	+ 98.120,95 €	+ 790,45 €
2013	+ 72.860,60 €	+ 516,74 €
2014	+ 128.519,40 €	+ 911,49 €

6. Kreditaufnahmen
Keine, aber Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten oder Dritten zum Stand 31. Dez. 2014:
Darlehen Raiffeisenbank Kempten-Oberallgäu 380.659,11 EUR
Weiterhin gewährt der Markt Wiggensbach ein Darlehen von 715.808,63 EUR aus dem Jahr 1994 an den Immobilienfonds.
7. Gesellschafterbeschluss
Die Beteiligtenversammlung hat in ihrer Sitzung am 27. Okt. 2015 die Einnahmen- und Überschussrechnung gebilligt.

Sozialdienst Wiggensbach gGmbH

1. Erfüllung des öffentlichen Zwecks
Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb einer Seniorenwohnanlage mit Pflegestation und ambulanter Pflege in Wiggensbach, die Räume sind angemietet vom Immobilienfonds (siehe oben).
2. Beteiligungsverhältnisse
Das voll eingezahlte Stammkapital von 760.000,- EUR verteilt sich auf:

Markt Wiggensbach	50 %	380.000,- EUR
Krankenpflegeverein Wiggensbach e.V.	50 %	380.000,- EUR
3. Zusammensetzung der Organe
 - a) Gesellschafterversammlung
Die Gesellschafterversammlung besteht aus
Alois Gromer, Vorsitzender des Krankenpflegeverein Wiggensbach e.V.
Christian Oberhaus, Stellv. Bürgermeister der Marktgemeinde Wiggensbach
 - b) Geschäftsführer
Bürgermeister Thomas Eigstler. Er ist alleinvertretungsberechtigt und von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit.
4. Bezüge der einzelnen Mitglieder des geschäftsführenden Organs
Die Vergütung 2014 des Geschäftsführers betrug 4.536,42 EUR brutto.
5. Ertragslage in EUR

20. Sitzung des Marktgemeinderates Wiggensbach am 14. Dezember 2015

	<u>2010</u>	<u>2011</u>	<u>2012</u>	<u>2013</u>	<u>2014</u>
Bilanzsumme	1.206.511	1.106.884	924.235	714.243	708.021
Bilanzgewinn/verlust	284.866	281.886	155.881	- 28.348	- 259.558
Gewinn / Fehlbetrag	- 2.980	- 126.005	- 184.229	- 231.210	+ 5.017

6. Kreditaufnahme 2014

Keine. Es bestehen generell keine weiteren Verbindlichkeiten bei Kreditinstituten.

7. Gesellschafterbeschluss

Die Gesellschafterversammlung der Sozialdienst Wiggensbach gGmbH hat in ihrer Sitzung am 24. September 2015 den Jahresabschluss 2014 festgestellt und die Entlastung des Geschäftsführers für das Geschäftsjahr 2014 erteilt.

Ortsentwicklungs GmbH Wiggensbach 2000

1. Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Gegenstand des Unternehmens ist die Durchführung von Ortsentwicklungsmaßnahmen für eigene und fremde Rechnung, insbesondere Neubauten, Sanierungen und Ortsgestaltungsmaßnahmen.

2. Beteiligungsverhältnisse

Das eingezahlte Stammkapital von 25.564,59 EUR wurde vom Markt Wiggensbach in voller Höhe übernommen. Die Einzahlung in die Kapitalrücklage beträgt insgesamt 7.650.000,- EUR.

3. Zusammensetzung der Organe

Geschäftsführer ist Bürgermeister Thomas Eigstler.

Er ist alleinvertretungsberechtigt und von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit. Er unterliegt keinen Wettbewerbsbeschränkungen.

Die Gesellschaft hat einen Verwaltungsbeirat der sich aus Mitgliedern des Gemeinderates und seit Mai 2014 wie folgt zusammengesetzt hat:

Alois Gromer	Andreas Herzner
Martin Kaiser	Olaf Küper
Christian Oberhaus	Peter Scheibeck

4. Bezüge der einzelnen Mitglieder des geschäftsführenden Organs

Der Geschäftsführer erhielt im Jahr 2014 eine Vergütung in Höhe von 3.427,56 EUR brutto.

5. Ertragslage in EUR

	<u>2010</u>	<u>2011</u>	<u>2012</u>	<u>2013</u>	<u>2014</u>
Bilanzsumme	7.136.699	7.003.319	7.370.872	7.127.642	6.868.653
Bilanzgewinn/verlust	- 551.940	- 545.168	- 749.468	- 984.806	- 1.209.691
Gewinn / Fehlbetrag	6.772	- 204.300	- 235.338	- 224.885	- 228.369

6. Kreditaufnahmen 2014

Keine, Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten bestehen ebenfalls keine.

7. Gesellschafterbeschluss

Die Gesellschafterversammlung der Ortsentwicklungs GmbH Wiggensbach 2000 hat in seiner Sitzung am 22. Okt. 2015 den Jahresabschluss 2014 festgestellt und die Entlastung des Geschäftsführers für das Geschäftsjahr 2014 erteilt.

Ermengerster Bürgerhaus GmbH

1. Erfüllung des öffentlichen Zwecks

a) Gaststätte

Förderung des Gemeinwohls, Begegnungsstätte für die Dorfbewohner, Kommunikationszentrum, Veranstaltungszentrum

b) Kindergarten

Förderung der Familien mit Kindern durch Bereitstellung von Kindergartenplätzen

c) Schützenheim

Förderung des Vereinslebens

2. Beteiligungsverhältnisse

Eigenkapital – gezeichnetes Kapital

Markt Wiggensbach 50 % 25.564,59 €

20. Sitzung des Marktgemeinderates Wiggensbach am 14. Dezember 2015

Schützenverein Ermengerst e.V.	50 %	25.564,59 €
Kapitalrücklage		
Markt Wiggensbach	160.000,- EUR	
<u>Schützenverein Ermengerst e.V.</u>	<u>160.000,- EUR</u>	
= Gesamt	320.000,- EUR	
Stille Beteiligung Markt Wiggensbach		10.535,20 EUR

3. Zusammensetzung der Organe der Gesellschaft

a) Gesellschafterversammlung

Markt Wiggensbach, vertreten durch den stellvertretenden Bürgermeister Christian Oberhaus

Schützenverein Ermengerst e.V., vertreten durch den zweiten Schützenmeister, Herrn Andreas Vogler

b) Geschäftsführung

Es sind zwei Geschäftsführer bestellt:

- Herr Werner Dodel, Ermengerst
- Herr Thomas Eigstler, Wiggensbach

Die beiden Geschäftsführer sind jeweils einzelvertretungsberechtigt und von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit.

c) Beirat

Die Gesellschaft hat einen Verwaltungsbeirat, der sich im Geschäftsjahr 2014 aus folgenden Mitgliedern zusammengesetzt hat:

Christian Oberhaus Edwin Enderle bzw. Cornel Enderle
Michael Deuschle Vogler Andreas

4. Bezüge der einzelnen Mitglieder der Geschäftsführung

Die Geschäftsführer der Gesellschaft, die Herren Werner Dodel und Thomas Eigstler, sind ehrenamtlich tätig. Sie erhalten also keine Vergütungen für ihre Funktion als Geschäftsführer bei der GmbH.

5. Umsatzerlöse

	<u>2010</u>	<u>2011</u>	<u>2012</u>	<u>2013</u>	<u>2014</u>
Bilanzsumme	688.375	667.657	792.983	1.458.878	1.412.411
Bilanzgewinn/verlust	- 106.214	- 124.041	- 145.364	- 166.321	- 253.638
Gewinn / Fehlbetrag	- 17.916	- 21.324	- 20.957	- 87.317	- 62.060

6. Kreditaufnahme

Keine bei Banken und Kreditinstituten

Sonstige Verbindlichkeiten

Darlehen Markt Wiggensbach Umbaukosten 2005

Stand 1. Jan. 2014 387.154,08 EUR

Verzinsung 2014 7.743,08 EUR

394.897,16 EUR

Mietverrechnung Schützenverein

Stand 1. Jan. 2014 67.840,18 EUR

Mietverrechnung -10.031,55 EUR

Verzinsung 2014 1.256,49 EUR

59.065,12 EUR

Darlehen Markt Wiggensbach PV-Anlage

Stand 1. Jan. 2014 49.533,77 EUR

Tilgung 2014 - 3.872,38 EUR

45.661,39 EUR

Darlehen Markt Wiggensbach Umbaukosten 2013

Stand 1. Jan. 2014 811.079,46 EUR

Verzinsung 2014 16.371,11 EUR

827.450,57 EUR

Die gesamten Darlehen als sonstige Verbindlichkeiten belaufen sich auf 1.347.632,89 EUR.

7. Gesellschafterbeschluss

Der Verwaltungsbeirat der Ermengerster Bürgerhaus GmbH hat in seiner Sitzung am 10. Dez. 2015 den Jahresabschluss 2014 festgestellt und die Entlastung des Geschäftsführers für das Geschäftsjahr 2014 erteilt.

7.0 Verschiedenes, Bekanntgaben und Anfragen

20. Sitzung des Marktgemeinderates Wiggensbach am 14. Dezember 2015

7.1 **Sachstandsberichte**

Mit Schreiben vom 25. Nov. 2015 hat die Regierung von Schwaben einen Zuwendungsbescheid in Höhe von 12.500,- EUR für die Beschaffung eines Mannschaftstransportwagens der Freiwilligen Feuerwehr Ermengerst bewilligt. Das Leistungsverzeichnis für die beschränkte Ausschreibung wird derzeit vorbereitet, so dass die Beschaffungsmaßnahme nun anläuft.

Im Verfahren der artenschutzrechtlichen Ausnahmegenehmigung zum Entfernen eines Bibers im Regenrückhaltebecken im Ortsteil Emmenried (nördlich des Gemeindebauhofs) kann berichtet werden, das als nächstes nun ein gemeinsamer Ortstermin mit Herrn Landrat Toni Klotz am Mo. 11. Jan. 2016 stattfinden wird.

7.3 **Termine**

Die nächste Sitzung des Marktgemeinderats findet am Mo, 11. Jan. 2016 statt, eine Sitzung des Bau- und Umweltausschusses ist im Januar 2016 nicht vorgesehen.

7.4 **Jahresrückblick von Bgm. Thomas Eigstler**

Bgm. Eigstler dankt den Mitgliedern des Marktgemeinderates für die erfolgreiche und gute Zusammenarbeit im ablaufenden Jahr.

7.5 **Jahresrückblick von 2. Bgm. Christian Oberhaus**

2. Bgm. Oberhaus spricht Bgm. Eigstler sowie der Verwaltung und dem gemeindlichen Bauhof für das ablaufende arbeitsreiche Jahr den Dank des Marktgemeinderates aus.